

Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

In der ZE **Zentraler Informatikdienst (ZID)** werden ehestmöglich folgende Stellen besetzt:

Zwei IT-Security Engineers (d/m/w)

Beschäftigungsausmaß: zu je 100 %

Mindestentgelt: € 33.903,80 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: IIIb

Befristung: vorerst Jahresbefristung, mit Option auf Überleitung ins unbefristete Dienstverhältnis

Bewerbungsfrist: 13. Jänner 2021

Kennung: 574-1/20

Der Aufgabenbereich:

- Aufbau, Erweiterung, Wartung und Dokumentation von komplexen Netzwerk- und Sicherheitslösungen im IT Bereich.
- Durchführen von Sicherheitsüberprüfungen von Systemen und Unterstützung der Systemverantwortlichen bei der Mitigation.
- Analyse und Behebung von Störfällen (2nd Level Support) in Netzwerk- und Securitybelangen.
- Die regelmäßige Adaptierung der Loggingsysteme sowie Pflege und Überwachung relevanter Monitoringsysteme.
- Konzeptuelle Mitarbeit bei der Entwicklung von sicherheitsrelevanten Prozessen des ISMS.
- Begleitung von Audits, IT-Sicherheitsanalysen sowie Penetrationstests.

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Matura (unter Einschluss techn. Fächer oder mit gleichwertigen Zusatzausbildungen) oder einschlägige Berufserfahrung mit mehrjähriger Praxis.
- Fundiertes Wissen und Erfahrung mit IT-Netzwerken (Switching, Routing, WAN, WLAN).
- Fundiertes Wissen und Erfahrung im IT-Security-Bereich (Firewalls, VPN, IDS/IPS, Endpoint Protection, Sandboxing).

Erwünscht sind:

- Teamfähigkeit gekoppelt mit Begeisterung für Neues und die Motivation zur kontinuierlichen Weiterbildung.
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbstorganisiertem Arbeiten.
- Freude an neuen Herausforderungen und Technologien im Umfeld IT-Netzwerk und IT-Sicherheit.
- Hohes technisches Verständnis und logisch-analytisches Denkvermögen.
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Das Angebot:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.421,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 2.673,10 (R1) brutto erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 574-1/20** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis spätestens **13. Jänner 2021** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Herr Dipl.-Ing. Johann Wilfling (johann.wilfling@aau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.